



*Gelebte
Interdisziplinarität:*
Robert v. Heine-Geldern
Leben & Werk

**Symposium anlässlich des 50. Todestages des
österreichischen Ethnologen und Archäologen**

am 25. Oktober 2018, 9.00-14.00 Uhr

im Kinosaal des *Naturhistorischen Museums in Wien*,
Burgring 7, 1010 Wien

Gelebte Interdisziplinarität

Symposium anlässlich des 50. Todestages des österreichischen
Ethnologen und Archäologen

Robert von Heine-Geldern

25. Oktober 2018, 9.00-14.00 Uhr
Kinosaal des Naturhistorischen Museums in Wien

PROGRAMM

- 9.00 Uhr Begrüßung
Einführende Worte Hermann Mückler
- 9.15 Uhr *Robert v. Heine-Geldern - Homo Politicus, Offizier, Familienmensch*
Thomas Heine-Geldern, Wien
- 9.45 Uhr *Robert von Heine-Geldern's research on Southeast Asian prehistory*
William A. Southworth, Curator of Southeast Asian Art,
Rijksmuseum Amsterdam
- 10.15 Uhr *Robert von Heine-Gelderns anhaltende Bedeutung für die Ethnologie
Ozeaniens*
Hermann Mückler, Präs. d. Anthrop. Gesell. Wien; Inst. f. Kultur-
und Sozialanthropologie der Universität Wien
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 *Robert von Heine Geldern, Egon von Eickstedt und die 'Arierfrage',
1935-38*
Peter Rohrbacher, Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der
Universität Wien
- 11.45 *Fortwirken im Schaffen der Schüler: Vier Absolventen der Wiener
Völkerkunde*
Andre Gingrich, wM und Direktor des Instituts für
Sozialanthropologie der ÖAW
- 12.15 *„...I hope you will be able to put aside your scholarly inclinations...“
– Über den Schutz von Kulturgütern im Pazifikkrieg*
Verena Neller, Universität Wien
- 12.45 Schlussbemerkungen
- 13.00-14.00 Umtrunk mit Imbiss